

	<p>Objekt: Abbasiden: Zeit des al-Mahdi</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18281455</p>
--	---

Beschreibung

Fragment einer zerteilten Münze, von der etwa die Hälfte vorliegt. Auf der Vorderseite- und Rückseite sind sieben bzw. drei Einhiebe zu erkennen. Der Vorderseitentempel hatte einen Stempelschaden am Rand.

Vorderseite: Umlaufend Nennung von Nominal, Münzstätte und Prägejahr. Im Feld Glaubensbekenntnis. Als Randzier-Ringelchen fünf mal ein Kreis.

Rückseite: Umlaufend Koran Sure 9,33. Im Feld Glaubensbekenntnis und Nennung des Münzherrn.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhiebs beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Halbiert: Halbiert, in zwei Teile geteilt (meist nur ein Teil erhalten).

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.45 g; Durchmesser: 23 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	784-785 n. Chr.
	wer	
	wo	Kerman (Iran)
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ralswiek
Besessen	wann	
	wer	Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Asien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Al-Mahdi (744-785)
	wo	

Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 1041 (dieses Stück).
- SICA III Nr. 1169-1170..